

Regierungsratsbeschluss

vom 9. Mai 2016

Nr. 2016/874

Abrechnung der Verpflichtungskredite für die Naturpärke: Naturpark Thal und Jurapark Aargau (Kienberg SO)

1. Ausgangslage

Am 16. Mai 2007 (KRB Nr. SGB 037/2007) stimmte der Kantonsrat dem Projekt eines Regionalen Naturparks von nationaler Bedeutung im Thal zu. Er beschloss zu dessen Unterstützung für die Jahre 2007 bis 2010 einen Verpflichtungskredit im Umfang von Fr. 600'000.00 (Fr. 150'000.00 pro Jahr). Die Aufbauarbeiten im ersten Betriebsjahr 2007 wurden mit Fr. 150'000.00 aus den Reserven des Globalbudgets des Amtes für Raumplanung (ARP) finanziert (Beschluss 3.a des KRB Nr. SGB 037/2007).

Nachdem sowohl die Gemeinden im Thal als auch der Bund einer Fortführung des Regionalen Naturparks Thal zugestimmt hatten, beschloss der Kantonsrat am 10. November 2010 (KRB Nr. SGB 112/2010) einen neuen Verpflichtungskredit für die Dauer von fünf Jahren (2011 bis 2015). Dieser umfasste die Folgearbeiten für den Naturpark Thal mit einem jährlichen Höchstbeitrag von Fr. 150'000.00. Neu dazu kam die Unterstützung des Regionalen Juraparks Aargau mit der solothurnischen Gemeinde Kienberg mit einem jährlichen Beitrag von Fr. 10'000.00. Für die fünfjährige Dauer von 2011 bis 2015 wurde ein Verpflichtungskredit von Fr. 800'000.00 für die beiden Regionalen Naturpärke beschlossen.

In seinem Beschluss vom 10. November 2010 ersuchte der Kantonsrat den Regierungsrat, die Wirkungen des Naturparks Thal evaluieren zu lassen. Dabei wünschte er Auskunft zu den Auswirkungen auf die regionale Wertschöpfung, die Arbeitsplätze, das Steueraufkommen sowie die Natur und Landschaft. Das Amt für Raumplanung hat zwischenzeitlich eine externe Wirkungsanalyse in Auftrag gegeben (Wirkungsanalyse 2012-15, Kontextplan, 2015). Es hat sich als schwierig erwiesen, eine objektive Wirkungsanalyse über den Zeitraum seit Bestehen des Parks durchzuführen. Die aktuelle Datenlage ist dünn und im Aufbau begriffen. Die Auswertung der statistischen Daten erlaubt kaum Rückschlüsse auf die Wirkung des Naturparks Thal. Hingegen stellt die Analyse in Bezug auf die regionale Wertschöpfung fest, dass der Naturpark Thal in den fünf Jahren seines Bestehens eine bedeutende Grundlage für die regionale Wertschöpfung gelegt hat. Insbesondere durch den Aufbau der Label-Produkte in den mitwirkenden Betrieben konnte deren Umsatz signifikant gesteigert werden. Wertschöpfungsmässig konnten die Bereiche Label-Produkte, Holzhandwerk, Tourismus und öffentlicher Verkehr zulegen. Auch im Bereich Natur und Landschaft sind erste Erfolge sichtbar: Durch die getroffenen Massnahmen konnte der Erhalt des vom Aussterben bedrohten Gelbringfalters und der Geburtshelferkröte sichergestellt und weitere Amphibienarten gefördert werden.

2. Abrechnung der Verpflichtungskredite

Bewilligter Kredit für die Jahre 2007 – 2010 (KRB Nr. SGB 037/2007 vom 16. Mai 2007)		Fr. 600'000.00
Bewilligter Kredit für die Jahre 2011 – 2015 (KRB Nr. SGB 112/2010 vom 10. November 2010)		<u>Fr. 800'000.00</u>
Total Verpflichtungskredite		<u>Fr. 1'400'000.00</u>
Kosten 2007 (bezahlt aus Reserven Globalbudget ARP)	Fr. 150'000.00	
Kosten 2008	Fr. 150'000.00	
Kosten 2009	Fr. 150'000.00	
Kosten 2010	Fr. 150'000.00	
Total Kosten 2007 - 2010		Fr. 600'000.00
Kosten 2011	Fr. 160'000.00	
Kosten 2012	Fr. 160'000.00	
Kosten 2013	Fr. 160'000.00	
Kosten 2014	Fr. 160'000.00	
Kosten 2015	Fr. 160'000.00	
Total Kosten 2011 - 2015		<u>Fr. 800'000.00</u>
Verpflichtungskredite Über-/Unterschreitung		<u>Fr. 0.00</u>

3. Beschluss

Die Abrechnung der Verpflichtungskredite von Fr. 1'400'000.00 für die Regionalen Naturpärke (Naturpark Thal und Jurapark Aargau) wird genehmigt.



Andreas Eng
Staatsschreiber

Verteiler

Bau- und Justizdepartement
Amt für Raumplanung (Ci) (2)
Finanzdepartement
Amt für Finanzen
Kantonale Finanzkontrolle